

Einführung

In einer Welt voller Krisen – Klimawandel, soziale Ungleichheit, politische Spaltung – wächst die Sehnsucht nach einem neuen Miteinander. Alte Paradigmen des Wachstums und der Ausgrenzung stoßen an ihre Grenzen. Das eni.K-Institut setzt sich dafür ein, neue Visionen für eine nachhaltige, solidarische Gesellschaft zu entwickeln.

Obwohl technologische Fortschritte nie größer waren, stehen wir vor existenziellen Bedrohungen: Ökosysteme kollabieren, Ungleichheit wächst, autoritäre Strukturen nehmen zu. Der geopolitische Wettkampf zwischen dem "Westen" und China führt zu neuen Spannungen, während die Menschheit in alte Feindbilder zurückfällt. Doch es gibt Hoffnung: Immer mehr Menschen erkennen, dass wir einen tiefgreifenden Wandel brauchen – nicht nur politisch und wirtschaftlich, sondern auch in unserem Denken und Handeln.

Das Werk "Aufbruch – Wege in eine ganzheitliche WeltGesellschaft" beschreibt diesen notwendigen Wandel und stellt ihn in zwölf Bausteinen dar. Diese beleuchten zentrale Themen wie Bildung, Spiritualität und nachhaltige Wirtschaft. Die Vision: Ein neues Menschenbild des Homo Integralis – ein Mensch, der in Harmonie mit sich selbst, anderen und der Natur lebt.

"Aufbruch" ist mehr als eine Analyse – es ist eine Einladung, Teil eines evolutionären Prozesses zu werden. Jeder kann aktiv dazu beitragen, destruktive Muster zu überwinden und eine WeltGesellschaft aufzubauen, die auf Empathie, Solidarität und Nachhaltigkeit basiert. Dieser Teaser gibt einen ersten Einblick in diese Vision und lädt dazu ein, den Weg des Wandels mitzugehen. Willkommen beim Aufbruch.